Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



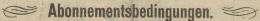
Illustrirtes humvristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Die Schnikeljagd.

- X X X =

Es stehen im Schloßhof jagdbereit Die Reiter im seuerfarbenen Kleid; Es schwingen die Damen sich kühn auf's Zloß, Humm harret des Dienstes die Weute, der Eroß, Hurraß, mit sausendem Gertenschlag! Aun sliegen wir über den Graben und Bag.

And kühn an der Hpițe die schönste Aaid Mit prangender Jeder, mit wassendem Fiseid. Und daß ihr der Berrsichen Namen wißt: Die stürmende Hoöne Fortuna ist. Durch Wald und durch Baide, du siehst sie vorn, Es sauset die Gerte, es waltet der Hporn.

And Schnihel, die streuet sie weit umber, Wie das blinkende Silber der Zaubermähr. Die Schnihel bedeuten der Erde Glück, Ein Zbergwerksschacht, eine große Fabrik, Ein Schiff auf dem Weer, ein Zbaurevier Ind eine Mappe voll Ibörsenpapier.

Burrah, mein Plappe! Fortuna ruft, Und es theilet die strafende Gerte die Luft. Hehen' nicht die Baisse, den Graben dort! Pie Bausse nicht! Leber die Mauer fort! Und das keuchende Thier in des Fiebers Bast Führt weiter und weiter die schöne Last.

Dieweil triumphirend die Schöne fliegt, Zald Dieser, bald Iener zur Erde liegt; Und immer noch gibt es Welhörte genug, Die solgen verwegen dem rasenden Flug. Fortuna's Yos sprüht flockigen Schaum, Durchmessend der Weite unendlichen Kaum.

Fort jagt sie, und keiner mehr folgen kann, Es bleiben zurück bald Mann für Mann. Dem stürzte das Ploß, der brach das Genick, Erloschener Schlot und verkrachte Fabrik; Den schleppt durch die Becken das rasende Thier, Die Börsenmagnaten mit fausem Vapier.

Und in widerlich Betergeschrei ausbricht Die Meute der Jobber, das Kläffergezücht. Was Waidmannsmund hieh Geläute, Unr Seulen heiht man es heute. Sie spüren in Büschen und Klüften, Fortuna zerrann in den Lüften.

K.